

Merken wir, dass es hier um unser Kernproblem geht? Jeder ist ganz persönlich gemeint! Stellen Sie noch den Sinn des Sterbens von Jesus Christus am Kreuz infrage? Dann sagt Gott Ihnen jetzt, dass sein Sohn „aller Annahme wert“ ist. Auch Ihrer!

Weihnachtsgeschenke müssen angenommen werden, erst dann gehören sie uns.

Das gilt besonders für das Geschenk, das Gott uns in seinem Sohn anbietet. Wer dieses Geschenk jedoch ablehnt, wird von Gott gerichtet werden. **„Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.“** Die Bibel – 1. Johannesbrief 5,12

Wie die Hirten zum Herrn Jesus kamen, so sind auch Sie heute noch eingeladen, mit einem Bekenntnis Ihrer Sünden zu Ihm zu kommen. Es genügt nicht, an der Krippe von Bethlehem stehenzubleiben. Sie müssen bis unter das Kreuz von Golgatha gehen, an dem Er gestorben ist.

Viele kennen seinen Namen und nennen sich Christen, viele feiern Weihnachten mit Lichterglanz und Geschenken, viele haben eine Bibel im Haus, doch wer hört auf seine Stimme und öffnet Ihm sein Herz?

Wer das große Geschenk Gottes, Jesus Christus, im Glauben annimmt, bekommt Vergebung seiner Sünden, ewiges Leben und wahren Frieden. Haben Sie diesen Schritt schon getan? Dann können auch Sie sagen: **„Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“**

Die Bibel – 2. Korinther 9,15



GUTSCHEIN Sie erhalten kostenlos und unverbindlich:
1x Bibelteil + Infomaterial
(Das Neue Testament)



MAIL: bestell@vdhs.de } Stichwort angeben: } Absender
POST: Auf Postkarte } „Geboren-NT+“ } nicht vergessen!

Verbreitung der Heiligen Schrift • KNR 17469 • D-35713 Eschenburg
Versand Schweiz: Verbreitung der Heiligen Schrift • Postfach • 8038 Zürich



Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertrauensvoll an uns wenden. www.vdhs.de

Garantie: Keine Sekte • Kein Besuch • Keine Mitgliedschaft

Geboren

um für uns
ZU STERBEN



© VdHS/09/2017/08/Herzpaßbay+vdhs



Welch ein Tag in der Geschichte der Menschheit:

Der Sohn Gottes wurde Mensch!

Die Bibel kündigte im Alten Testament, schon einige Jahrhunderte im Voraus, sein Kommen an. Viele Bibelstellen berichten von Ihm. Sogar sein Geburtsort wurde circa 700 Jahre vorher präzise vorausgesagt. Und dann, vor etwa 2000 Jahren, sandte Gott seinen Sohn auf diese Erde. Er wurde von einer Jungfrau geboren. Fast niemand nahm Notiz davon.

Doch **die Hirten auf den Feldern** Bethlehems gehörten zu denen, die auf den Erlöser, den angekündigten Messias, warteten. Zu dieser Zeit gab es nur wenige in Israel, denen bewusst war, dass in ihrem Leben vieles nicht so war, wie Gott es wollte. Sie wussten, dass sie Sünder waren und persönlich einen Heiland brauchten. Nun kam der Engel und verkündigte ihnen: „**Euch ist heute ... ein Erretter geboren.**“

Die Bibel – Lukas 2,11



Der Retter ist da! Die Engel sehen bewundernd ihren Schöpfer als Kind und die Hirten zögern keinen Augenblick, Ihn aufzusuchen. Auch die Weisen aus dem Morgenland lassen sich durch die Erscheinung des Sterns über 1200 km nach Israel zu dem Kind führen, um es zu beschenken und zu ehren. Wie anders die geschäftstüchtigen Herbergsbesitzer! Sie hatten keinen Platz für Ihn, und der machthungrige König Herodes wollte Ihn sofort umbringen. Die Bibel berichtet: „**Er kam in das Seine, und die Seinen nahmen ihn nicht an.**“

Die Bibel – Johannes 1,11

Der ewige Sohn Gottes liegt als ein neugeborenes Kind in einer Krippe!

Warum ist Er in einer solchen Hilflosigkeit und Armut auf diese Erde gekommen? Die Antwort trifft unser Herz: Wegen uns! Um uns Menschen erretten zu können, musste Er Mensch werden. Er kam für alle, darum lesen wir von Ihm: „**Ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er reich war, um euretwillen arm wurde ...**“

Die Bibel – 2. Korinther 8,9

Und doch hätte sein Kommen als Mensch auf diese Erde allein nicht ausgereicht, um uns zu erlösen. Es war mehr nötig. Er musste am Kreuz von Golgatha für uns sterben! Denn die Bibel sagt, dass alle Menschen vor Gott schuldige Sünder sind. Nur weil Jesus Christus sein Leben, sein Blut, gegeben hat, kann Gott dem Menschen, der in Buße und Glauben zu Ihm kommt, die Sündenschuld vergeben.

Ohne das Kreuz gäbe es keine Erlösung von der Sünde, keine Errettung aus der Macht des Teufels. Jesus Christus kam, „**um sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.**“ Die Bibel – Markus 10,45

So leuchtet hinter der Krippe von Bethlehem gewissermaßen schon das Kreuz von Golgatha hervor.

Was bedeutet denn nun Weihnachten? Gottes Wort gibt uns eine treffende Antwort: „**Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, um Sünder zu erretten.**“ Die Bibel – 1. Timotheus 1,15



WEIHNACHTEN?